

dem Werk des Reggianischen Notars eine verlorene Bologneser Chronik enthalten ist, aus der Nachrichten von 1155—1198 entnommen sind, auch die Vermutung hinzugefügt: 'Den Bolognesischen Annalen gehören sehr wahrscheinlich noch manche Nachrichten im Liber de temp. bis 1198 an, denen man nicht anmerken kann, wo sie aufgezeichnet sind'. Im Folgenden soll der Versuch gemacht werden, weitere Reste der verlorenen Chronik aufzufinden. Zu diesem Zwecke stelle ich die im Villola enthaltenen, oben besprochenen Aufzeichnungen mit Miliolis Liber zusammen und ziehe noch die Annales Caesenates¹ hinzu. Denn auch diese bis 1362 reichenden Annalen bringen Fragmente einer Bologneser Chronik, die wahrscheinlich indirekt von dem unbekannten Verfasser aufgenommen wurden².

1155.

Villola: Eo anno inperator Federicus ivit Romam (destruit Tortonom et Spoletum et rediit et hospitatus est supra Tiberim³ . .).

Milioli: Et eo anno (nämlich Friedrich I.) hospitatus est super flumen Reni; in quo anno destruxit Tertonom et Spolitum.

1162 und 1163.

Villola: 1162. Eo anno imperator Federicus cepit et destruit Mediolanum

1163. Eo anno Federicus imperator fecit destrui et splanari mura civitatis Bononie.

Milioli: In millesimo centesimo LXII. anno, die XIII. intrante Marcio. Imperator Fredericus primus destruxit Mediolanum; et destruxit fossa et muros Bononie eodem anno [in MCLXIII.⁴].

Ann. Caesen. zu 1163: Federicus imperator muros civitatis Bononiae diruit.

1167.

Villola: Mediolanum redificatum est.

1) Muratori, SS. rer. Ital. XIV, 1087. 2) Vgl. Güterbock, Forliveser Annalen des Pietro Ravennate im N. A. XXIV, 736 u. 740. Auch in der Modenesischen Chronik des Bonifazio Morano (in den Mon. di storia patria delle prov. Modenesi XV) sind aus Bologna stammende Nachrichten von 1109—1164 enthalten, die aber für unsere Zusammenstellung nicht verwendbar sind. 3) Zusatz von Hand B. 4) So ergänzt Milioli überschreibend.